



YSHIELD GmbH & Co. KG
 Am Schulplatz 2
 94099 Ruhstorf
 Deutschland
Fon: 0049-(0)8531-31713-0
Fax: 0049-(0)8531-31713-5
E-Mail: info@yshield.com
Internet: www.yshield.com

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006
 Version 05.03.2014

01. Bezeichnung der Gemische und des Unternehmens

Produktidentifikatoren

YSHIELD Abschirmfarben HSF44, HSF54, HSF64, HSF74, NSF34
 YSHIELD Dispersionskleber DKL90
 YSHIELD Faseradditiv AF3

Relevante identifizierte Verwendungen der Gemische

Elektrisch leitfähige Grundbeschichtungen und Additive.

Verwendungen von denen abgeraten wird

Es liegen keine Verwendungen vor, von denen abgeraten wird.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

YSHIELD GmbH & Co. KG, Am Schulplatz 2, 94099 Ruhstorf, Deutschland.
 Telefon: 0049-(0)8531-31713-0, Fax: 0049-(0)8531-31713-5.
 Ansprechpartner: info@yshield.com

Notrufnummer

Außerhalb der Geschäftszeiten (07:00 - 15:00 Uhr): (Giftnotruf Berlin, Beratung in Deutsch und Englisch) Telefon: +49 (0)30 30686 790.

02. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)
 Keine.

Kennzeichnungselemente

Keine.

Sonstige Gefahren

Keine.

Zusätzliche Hinweise

Die Produkte sind keine gefährlichen Gemische in Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS) bzw. der Richtlinie 1999/45/EG in der letztgültigen Fassung.

03. Zusammensetzung, Bestandteile

Chemische Charakterisierung

Zusammensetzung:

Inhaltsstoff	CAS	Anteil	HSF44	HSF54	HSF64	HSF74	NSF34	DKL90	AF3
Wasser	7732-18-5	30-70 %	x	x	x	x	x	x	x
Graphit	7782-42-5	20-40 %	x	x	x	x	x	x	x
Kohlenstoffschwarz	1333-86-4	< 10 %	x	x	x	x	x	x	x
Carbonfasern	7440-44-0	> 10 %							x
Kaliwasserglas	1312-76-1	30-50%		x	x				
Kunststoffdispersion	Geheim	10-40 %	x	x	x		x	x	
Dispergiermittel	Geheim	< 1 %	x	x	x	x	x	x	x
Verdicker	Geheim	< 1 %	x	x	x	x	x	x	x
Entschäumer	Geheim	< 1 %	x	x	x	x	x	x	x
Konservierungsmittel	Geheim	< 1 %	x	x	x	x	x	x	x
Lösemittel		0 %							

Gefährliche Inhaltsstoffe

Entfällt.

04. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Einatmen

Bei Auftreten von Symptomen Person an die frische Luft bringen und warm halten. Bei Reizung der Atemwege durch das Produkt: Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden! Beschmutzte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen oder mit Augenspülung behandeln, anschließend Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen. Wasser in kleinen Schlucken trinken. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Produkte sind nicht brennbar. Im Brandfall Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Nicht anwendbar.

Besondere von den Gemischen ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

Zusätzliche Hinweise

Gefährdeter Behälter bei Brand mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten. Bildet rutschige und mit Wasser schmierige Beläge.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und ordnungsgemäß entsorgen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Reste mit viel Wasser wegsülen. Verschmutzte Gegenstände und Fußböden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser reinigen.

Verweis auf andere Abschnitte

Keine.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Für gute Raum- und Arbeitsplatzbe- und entlüftung sorgen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. P-Satz 102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P-Satz 103: Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Die Produkte sind nicht brennbar. Gefährdeter Behälter mit Wasser kühlen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen und trocken an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Nicht im Pausen- oder Aufenthaltsraum lagern. Nur im Originalgebinde oder in vom Hersteller empfohlenen Gebinden aufbewahren. Vor Frost schützen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Lagerklasse: LGK 12 (nach VCI-Konzept) – Nicht brennbare Flüssigkeiten.

08. Begrenzung und Überwachung der Exposition, Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D). Wert: Nicht anwendbar.

Persönliche Schutzausrüstung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Mit Produkten beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.

Atemschutz

Bei einer Verarbeitung des Produktes mittels Streichen bzw. Rollen ist ein Atemschutz nicht notwendig. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Partikelfilter P2 (weiß) beim Spritzen verwenden.

Handschutz

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist ein Schutzhandschuhe aus Nitrilkauschuk mit einer Materialstärke von 0,4 mm zu benutzen. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials Durchbruchzeit: >= 8 h. Hinweise des Herstellers sind zu beachten. Für den längeren oder wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert! Nach dem Händewaschen verlorengangenes Hautfett durch fetthaltige Hautsalben ersetzen.

Augenschutz

Bei Spritzgefahr dichtschießende Schutzbrille (z. B. Korbbrille) verwenden.

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung tragen. Bei Spritzverarbeitung Einwegschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Angaben zu Abschnitt 7. beachten.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form: Flüssigkeit.

Farbe: Schwarz.

Geruch: Arttypisch.

Sicherheitsrelevante Daten

Siedepunkt/-bereich: Nicht anwendbar.

Flammpunkt: Nicht anwendbar.

Zündtemperatur: Nicht anwendbar.

Dampfdruck: Nicht bestimmt.

Dichte: Siehe technisches Merkblatt.

Lösemitteltrennpfug: Nicht anwendbar.

Lösemittelgehalt bei allen Produkten: 0 %.

pH-Wert: Alle Produkte: 8; HSF64, HSF74: 12.

Viskosität: Flüssig bis pastös, siehe technisches Merkblatt.

VOC-Wert: Siehe technisches Merkblatt, max. 1,0 g/l.

Sonstige Angaben

Keine.

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Es sind keine Angaben über die Produkte vorhanden.

Chemische Stabilität

Es sind keine Angaben über die Produkte vorhanden.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine Angaben über die Produkte vorhanden.

Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

Unverträgliche Materialien

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind uns keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind uns keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. Bei hohen Temperaturen oder im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide oder dichter, schwarzer Rauch entstehen.

11. Angaben zur Toxikologie

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es sind keine Angaben verfügbar.

Erfahrungen aus der Praxis

Durch diese Produkte sind gesundheitsschädliche Wirkungen, unter Beachtung der arbeitshygienischen Maßnahmen, bei sachgemäßem Umgang nicht zu erwarten.

Weitere Hinweise zur Toxikologie

Die Produkte sind nicht als solches geprüft, sondern nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie 1999/45/EG) und den toxikologischen Gefahren entsprechend eingestuft. Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursachen die Produkte nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

Sensibilisierung

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

12. Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Es sind keine akuten oder chronischen Schädigungen von Wasserorganismen durch das Produkt in Gewässern zu erwarten.

Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Angaben vorhanden.

Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Angaben vorhanden.

Mobilität im Boden

Es sind keine Angaben vorhanden.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Angaben vorhanden.

Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Angaben vorhanden.

Weitere Hinweise

Eindringen in Erdrück, Gewässer und Kanalisation verhindern. Die Zubereitung wurde gemäß der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) bewertet und entsprechend der Ökotoxikologischen Eigenschaften eingestuft. Einzelheiten siehe Abschnitte 2 und 3.

13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Gebinde mit nicht eingetrockneten Resten bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben. Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Gebinde mit eingetrockneten Resten können über den Hausmüll oder als Baustellenschutt entsorgt werden.

Abfallschlüssel

Abfallschlüssel-Nr. gemäß der Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV): 08 01 12 (Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11* fallen).

Ungereinigte Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind restzuleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden. Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

UN-Nummer

Kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine.

15.1 Rechtsvorschriften national

Betriebsicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine brennbare Flüssigkeiten gemäß BetrSichV. VbF-Klasse (bis 31.12.2002): Nicht unterstellt.

Wassergefährdungsklasse

Klasse: 1, Einstufung gemäß VwVwS.

Sonstige Vorschriften

Die Produkte gelten gemäß den Kriterien des Penetrometerverfahrens (ADR, Teil 2, Abschnitt 2.3.4) als fester Stoff und erfüllt somit auch die Kriterien für feste Stoffe nach TRwS 779 Ziffer 2.1.1.

15.2 Rechtsvorschriften international

Angaben gemäß der EU-Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Farben und Lacken: Produktunterkategorie und VOC-Grenzwerte gemäß Anhang II, Buchstabe A der Richtlinie: Kategorie a, Typ Wb; VOC-Grenzwert der Kategorie für 2010: 30 g/l. Diese Produkte enthalten max. 1 g/IVOC.

16. Sonstige Hinweise

Produkt-Code gemäß GISBAU (Gefahrstoff-Informationssystem der deutschen Berufsgenossenschaften der Bauwirtschaft) für Farben und Lacke (GISCODE): M-DF01.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusage von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.



YSHIELD GmbH & Co. KG
 Am Schulplatz 2
 94099 Ruhstorf
 Germany
Fon: 0049-(0)8531-31713-0
Fax: 0049-(0)8531-31713-5
Email: info@yshield.com
Internet: www.yshield.com

Material Safety Data Sheet according to Regulation (EC) 1907/2006
 Version 05.03.2014

01. Identification of the mixtures and of the company

Product identifier

YSHIELD Shielding paints HSF44, HSF54, HSF64, HSF74, NSF34
 YSHIELD Dispersion glue DKL90
 YSHIELD Fiber additive AF3

Relevant identified uses of the mixture

Electrically conductive priming coats and additives.

Relevant identified uses advised against

There are no information about relevant identified uses of the product, which are advised against.

Details of the supplier of the safety data sheet

YSHIELD GmbH & Co. KG, Am Schulplatz 2, 94099 Ruhstorf, Germany.
 Phone: 0049-(0)8531-31713-0, Fax: 0049-(0)8531-31713-5.
 Contact person: info@yshield.com

Emergency telephone number

Outside the business hours: (Gifnotruf Berlin, consultation in the german and english language) Telephone: +49 (0)30 30686 790.

02. Hazards identification

Classification of the substance or mixture Directive 67/548/EEC or 1999/45/EC and Regulation (EC) No 1272/2008 (GHS)

None.

Label elements

None.

Other hazards

None.

Additional information

This products are not dangerous concerning the regulation (EC) No. 1272/2008 (CLP) or the directive 1999/45/EC.

03. Composition, information on ingredients

Chemical characterization

Composition:

INGREDIENT	CAS	PROP.	HSF44	HSF54	HSF64	HSF74	NSF34	DKL90	AF3
Water	7732-18-5	30-70 %	x	x	x	x	x	x	x
Graphite	7782-42-5	20-40 %	x	x	x	x			
Carbon Black	1333-86-4	< 10 %	x	x	x	x	x	x	x
Carbon fibers	7440-44-0	> 10 %							x
Potassium silicate	1312-76-1	30-50%			x	x			
Synthetic dispersion	Secret	10-40 %	x	x	x	x	x	x	
Dispersing agent	Secret	< 1 %	x	x	x	x	x	x	x
Rheology modifier	Secret	< 1 %	x	x	x	x	x	x	x
Defoamer	Secret	< 1 %	x	x	x	x	x	x	x
Preservative	Secret	< 1 %	x	x	x	x	x	x	x
Solvents		0 %							

Hazardous components

Not applicable.

04. First aid measures

General

In all cases of doubt, or when symptoms persist, seek medical attention. Immediately remove all contaminated clothing.

After inhalation

When symptoms persists, take the casualty into the fresh air and keep warm. Call a doctor, should the air passages be affected.

After skin contact

Wash away with soap and water and rinse. Do NOT use solvents or thinners. Take off immediately all contaminated clothes.

After eye contact

Remove contact lenses, keep eyelids open. Rinse open eye immediately with plenty of running water. Seek medical advice if complaint continues.

After ingestion

Keep at rest. Do not induce vomiting. Drink water in small draught. When swallowed immediately consult and show packing or label to physician.

Most important symptoms and effects, both acute and delayed

No further relevant information available.

Indication of any medical attention and special treatment needed

None.

05. Firefighting measures

Suitable extinguishing media

This products are not flammable. In case of a fire extinguish surroundings as indicated.

Unsuitable extinguishing media

None known.

Special hazards arising from the substance or mixture

Fire will produce dense black smoke. Exposure to decomposition products may cause a health hazard.

Advice for firefighters

Appropriate breathing apparatus may be required.

Additional information

Cool endangered containers with water in case of fire. Do not allow the quenching water into the sewage system.

06. Accidental release measures

Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

Refer to protective measures listed in sections 7 and 8. The product produced in combination with water slippery surfaces.

Environmental precautions

Do not empty into drains. If the product contaminates lakes, rivers or sewages, inform appropriate authorities in accordance with local regulations. Holding polluted washing water back and disposing of duly.

Methods and material for containment and cleaning up

Contain and collect spillage with non-combustible absorbent materials, e.g. sand, earth, vermiculite, diatomaceous earth and place in container for disposal according to local regulations (see section 13). Remove residue by rinsing thoroughly with water. Thoroughly clean contaminated objects and floors and observe environmental regulations.

Reference to other sections

None.

07. Handling and storage

Information for safe handling

No special measures necessary in the case of regulation storage and handling. Ensure a good ventilation in room and working area. Comply with the health and safety at work laws. Phrase P102: Keep out of reach of children. Phrase P103: Read label before use.

Information about protection against explosions and fires

This products are not flammable. Cool endangered containers with water.

Requirements to be met by storerooms and containers

Keep container tightly in a dry, cool and good ventilated place. Do not store the product in lounge room. Keep only in the original container. Protect from frost. Keep out of the reach of children.

Further information about storage conditions

Storage class: LGK 12 (to VCI-Concept) – Not burnable liquids.

08. Exposure controls, personal protection

Control parameters

None.

Personal protective equipment

Avoid contact with eyes and skin. Immediately remove all contaminated clothing. Do not eat or drink during work - no smoking. Wash hands before breaks and after work..

Respiratory protection

Breathing protection equipment is not required at brush or roll application. Do not breathe spray. By spraying: Use filter mask P2 (white).

Hand protection

At use as agreed a protective gloves from nitrile rubber with a material thickness 0.4 mm has to be used. Notes of the manufacturer have to be taken into account. Penetration time of the glove material: >= 8 h. By longer or repeated contact the penetration times can be considerably shorter. The protective gloves should be replaced after the first wear out or a damage of the gloves. Gloves of cotton should be used under the gloves of polychloropren or nitrile rubber. After washing hands replace lost skin fat by fat containing skin creams.

Eye protection

Use protection glasses in case of spattering.

Body protection

Using protective clothing. If the product must sprayed, use a protective clothing.

Additional information about engineering measures

Provide adequate ventilation. Where reasonably practicable this should be achieved by the use of local exhaust ventilation and good general extraction. Observe data available of section 7.

09. Physical and chemical properties

Image

Form: Liquid to pasty.
 Color: Black.
 Odor: Characteristic.

Relevant safety data

Boiling temperature: Not applicable.
 Flash point: Not applicable.
 Ignition temperature: Not applicable.
 Vapour pressure: Not determined.
 Density: See technical data sheet.
 Solvent separation test: Not applicable.
 Solvent content in all products: 0 %.
 pH value: All products: 8; HSF64, HSF74: 12.
 Viscosity: Liquid to pasty, see technical data sheet.
 VOC value: See technical data sheet, max. 1.0 g/l.

Other information

None.

10. Stability and reactivity

Reactivity

No dangers connected by a possible reactivity of the product are known to proper handling and storage.

Chemical stability

Stable under recommended storage and handling conditions (see section 7).

Possibility of hazardous reactions

No dangerous reactions are known if stored and handled correctly.

Conditions to avoid

Keep away from frost, heat and direct sunlight.

Incompatible materials

No dangerous reaction known. Keep away from oxidizing agents, strongly alkaline and strongly acid materials in order to avoid exothermic reactions.

Hazardous decomposition products

No dangerous decomposition product are known if stored and handled correctly. When exposed to high temperatures or in case of fire hazardous decomposition products such as carbon dioxide, carbon monoxide, smoke, nitric oxides or thick, black smoke may produced.

11. Toxicological information

Information on toxicological effects

There are no data available.

Experience on practice

This product is unlikely to harm health, given normal and proper handling and hygienic precautions.

Additional toxicological information

This products was classified in toxicological terms on the basis of the results of the calculation procedure outlined within General Directive on Preparations (1999/45/EC), listed in sections 3 and 15. At proper dealing and use as agreed the product does not cause any effects bad for health after our experiences and the information submitted to us.

Allergisation

There is no indication of a sensitizing effect.

12. Ecological information

Toxicity

Acute or chronic damages to water organisms by the product in the aquatic environment are not expecting.

Persistence and degradability

These are not data available.

Bioaccumulative potential

These are not data available.

Mobility in soil

These are not data available.

Results of PBT and vPvB assessment

These are not data available.

Other adverse effects

These are not data available.

Additional information

Avoid exposing into ground, waterways and drainage. The product is evaluated according the method of 1999/45/EC and is not classified as harmful for the environment bus contents components with are harmful for the environment. See sections 2 and 3 for details.

13. Disposal considerations

Waste treatment methods

Packaging with not dry uped residues have to dropped at official collecting sites. Do not empty into waters or drains. Packaging with dry uped residues can be disposed together with household garbage or building site garbage.

Waste key

Disposal-definition No. (AVV-Code): 08 01 12 Paint and varnish waste with the exception of the ones who come under 08 01 11 *.

Contaminated packaging

Contaminated packaging must be emptied of all residues and, following appropriate cleaning, may be sent to a recycling plant. Uncleaned packaging must be disposed of in the same manner as the medium.

14. Transport information

UN number

Does not constitute a hazardous substance in national / international road, rail, sea and air transport.

UN proper shipping name

Does not constitute a hazardous substance in national / international road, rail, sea and air transport.

Transport hazard class(es)

Does not constitute a hazardous substance in national / international road, rail, sea and air transport.

Packing group

Does not constitute a hazardous substance in national / international road, rail, sea and air transport.

Environmental hazards

Does not constitute a hazardous substance in national / international road, rail, sea and air transport.

Special precautions for user

None.

15.1 National regulatory information

Regulation on safety management (BetrSichV)

No flammable liquid according to BetrSichV. VbF-class (till 31.12.2002): The product is not subject to the ordinance.

Water pollution classification

Class: 1, classification according to VwVwS.

Other regulations

The product is classified as a solid substance according to the criteria of the Penetrometer test (ADR, part 2, section 2.3.4) and also fulfils the criteria for solid substances according to the TRwS 779 number 2.1.1.

15.2 International regulatory information

In accordance with the EU guideline 2004/42/EC: Product sub-category and VOC limiting values in accordance with appendix II, letter A of the guideline: Category a, type Wb; VOC limiting value of the category for 2010: 30 g/l. This products contain max. 1 g/l VOC.

16. Further information

Product code in accordance with GISBAU (hazardous materials information system of the German professional associations of the building and construction industry) for colours and varnishes (GIS-CODE): M-DF01.

These data are based on our present knowledge. However, they shall not constitute a guarantee for any specific product features and shall not establish a legally valid contractual relationship.